

## Eckpunkte des Unternehmerinnenkomitees (vorläufige Version)

# Werte, Visionen und Ziele des Gremiums

### INITIATIVE „STARKE FRAUEN – STARKER MITTELSTAND“

## Vorwort

Der deutsche Mittelstand, das Rückgrat unserer Wirtschaft, steht vor einer beispiellosen Herausforderung: Der Fachkräftemangel verschärft sich dramatisch, vor allem durch das bevorstehende Ausscheiden der Babyboomer-Generation aus dem Arbeitsmarkt. Dies bedroht nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Unternehmen, sondern die gesamte wirtschaftliche Stabilität Deutschlands.

Angesichts dieser alarmierenden Entwicklung ist es entscheidend, das vorhandene Potenzial der gesamten Erwerbsbevölkerung auszuschöpfen. Besonders die gezielte Förderung und Einbindung von Frauen in den Arbeitsmarkt stellt dabei eine zentrale Strategie dar. Der Verzicht auf Frauen in Führungspositionen und in Schlüsselbereichen der Unternehmen bedeutet nicht nur den Verlust von 50 % des verfügbaren Personalpotenzials, sondern auch den Verzicht auf die vielfältigen Perspektiven und die Innovationskraft, die Frauen mitbringen. Unternehmen mit einem höheren Frauenanteil in Führungspositionen haben eine um 39 %<sup>1</sup> höhere Wahrscheinlichkeit profitabler als der Durchschnitt ihrer Branche zu sein – eine deutliche Bestätigung des wirtschaftlichen Werts von Diversität.

Doch die Realität zeigt, dass Frauen weiterhin stark unterrepräsentiert sind. Nur 15,8 % der Führungspositionen in mittelständischen Unternehmen werden in Deutschland von Frauen besetzt. Noch besorgniserregender ist der Rückgang weiblicher Unternehmensgründungen, der sich nach der COVID-19-Pandemie weiter verschärft hat. Wo vor der Pandemie weniger als 20 % der Neugründungen von Frauen initiiert wurden, fiel dieser Anteil 2022 auf unter 16 %.<sup>2</sup> Auch in der Unternehmensnachfolge dominieren bislang Männer.

## Unser Werte für einen zukunftsfähigen Mittelstand

Als größter freiwillig organisierter Mittelstandsverband in Deutschland tragen wir die Verantwortung, den Mittelstand zukunftsfähig und nachhaltig aufzustellen und seinen Fortbestand zu sichern. Dabei ist es unsere Aufgabe, alle mittelständischen Unternehmen zu unterstützen, die Frauen in Führung, weibliches Unternehmertum, Gründungen und Nachfolgen fördern wollen. Ferner ist unser Antrieb, Unternehmen mit weiblicher Führungsspitze zu unterstützen, gleichberechtigt vor der Politik zu vertreten und in der Wirtschaft Bewusstsein für weibliche Führungspotenziale zu schaffen.

Im Rahmen der BVMW-Initiative „Starke Frauen – Starker Mittelstand“ setzt sich der BVMW seit 2020 für eine erhöhte Sichtbarkeit und Anerkennung weiblichen Unternehmertums ein. Mit der Gründung des gleichnamigen Unternehmerinnenkomitees übernimmt dieses als gleichberechtigtes Gremium im Verband die Verantwortung, die Bedürfnisse und Anliegen von Gründerinnen, Nachfolgerinnen und weiblichen Führungskräften in den Mittelpunkt zu rücken. Es fördert nicht nur die Berücksichtigung frauenpolitischer Themen, sondern setzt sich ebenfalls für eine nachhaltige Verankerung dieser Anliegen in die Verbandsarbeit ein.

Wir als Unternehmerinnenkomitee sind davon überzeugt, dass eine ausgewogene Führungsvielfalt der Schlüssel zu einem zukunftsfähigen Mittelstand ist: Indem wir die Chancen und Herausforderungen einer diversen Führungskultur aktiv gestalten, tragen wir zu dessen Stärkung bei und fördern eine nachhaltigere Unternehmenslandschaft.

1 McKinsey (2024). Die Bedeutung von Vielfalt für den Geschäftserfolg wird immer stärker.  
<https://www.mckinsey.de/news/presse/2024-03-06-diversity-matters-even-more>

2 Ifo Institut (2022). Frauen als Gründerinnen: Die Covid-Pandemie vergrößert den bestehenden Gender Gap.  
<https://www.ifo.de/publikationen/2022/aufsatz-zeitschrift/frauen-als-gruenderinnen>

## Unsere Vision: Förderung von weiblichem Unternehmertum, Gründungen und Nachfolgen für den Erhalt des Mittelstands

### FÖRDERUNG WEIBLICHER FÜHRUNGSKRÄFTE

Der Mittelstand kann nur dann den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen und weiterhin als Motor der deutschen Wirtschaft zu fungieren, wenn wir das Potenzial qualifizierter weiblicher Fach- und Führungskräfte gezielt fördern und nutzen. Es ist also nicht nur eine gesellschaftliche sondern vielmehr eine wirtschaftliche Notwendigkeit, weibliche Arbeitskräfte und ihre stärkere Einbindung in Führungspositionen zu fördern, um die Innovationskraft voll auszuschöpfen und die Zukunftsfähigkeit des deutschen Wettbewerbsstandorts zu gewährleisten.

### FÖRDERUNG WEIBLICHER GRÜNDUNGEN

Die Förderung von Unternehmensgründungen durch Frauen ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir setzen uns dafür ein, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass mehr Frauen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und ihre Ideen und Geschäftsmodelle erfolgreich verwirklichen können. Durch die Stärkung weiblicher Vorbilder und die Schaffung eines unterstützenden Umfelds wollen wir mehr Frauen ermutigen, eigene Unternehmen zu gründen, selbst als Führungskräfte zu agieren, wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen und damit die Vielfalt und Innovationskraft in der Wirtschaft nachhaltig zu fördern.

### GLEICHBERECHTIGTE UNTERNEHMENS-NACHFOLGE

Wir engagieren uns dafür ein, eine gerechtere Verteilung in der Unternehmensnachfolge zu erreichen, damit mehr Frauen die Möglichkeit erhalten, Unternehmen erfolgreich zu übernehmen und weiterzuführen. Indem wir Hindernisse abbauen und Frauen gezielt unterstützen, möchten wir sicherstellen, dass sie gleiche Chancen haben, Führungsverantwortung zu übernehmen und die Zukunft von Unternehmen aktiv mitzugestalten. So tragen wir dazu bei, die Vielfalt in der Führungsebene zu erhöhen und den langfristigen Erfolg von Unternehmen zu sichern.

### VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

Wir setzen uns daher dafür ein, die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidend zu verbessern, um Frauen den Zugang zu Führungspositionen und unternehmerischem Erfolg zu erleichtern. Unsere Vision ist es, eine

gerechte, diverse und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft des deutschen Mittelstands zu gestalten, in der Frauen gleichermaßen zu Führungskräften und erfolgreichen Unternehmerinnen werden können.

### NETZWERKEN 4.0

In einer zunehmend vernetzten Welt wollen wir ein dynamisches Ökosystem schaffen, das Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte branchenübergreifend miteinander verbindet und Synergien nutzt. Durch verschiedene Formate und neue Formen des Netzwerkens wollen wir die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch maximieren. So schaffen wir eine agile und stabile Wirtschaftslandschaft, die den Mittelstand nicht nur stärker vernetzt, sondern auch resilienter und zukunftsfähiger macht.

## Unsere Ziele: Wirksamkeit in Politik und Mittelstand (vorläufige Version)

### KERNZIELE:

- Handreichungen und Leitfäden zur Bewusstseinsbildung, um
  - auf das erhebliche Potenzial weiblicher Führung aufmerksam zu machen,
  - die mittelständischen Unternehmen in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen
- Begleitung bei der Umsetzung und Einführung der entwickelten Lösungsansätzen in den Mitgliedsunternehmen des BVMW
- Verbandsübergreifende Vernetzung über aktuelle wie ökonomisch und gesellschaftlich relevante Inhalte
- Stärkung der gemeinsamen politischen Interessenvertretung mit Kommissionen und Expertenkreisen des BVMW

### HANDREICHUNGEN UND LEITFÄDEN ZUR BEWUSSTSEINSBILDUNG FÜR DIE ÖKONOMISCHE NOTWENDIGKEIT WEIBLICHER FÜHRUNGSPOTENZIALE

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten erstellen wir praxisnahe Handreichungen und Leitfäden, die sowohl Bewusstsein für die ökonomische Notwendigkeit als auch für das Potenzial von Frauen in Führung schaffen. Diese Materialien bieten wertvolle Informationen und praktische Tipps zur Stärkung weiblicher Führungskräfte und tragen zur Chancengleichheit im Mittelstand bei.

**Starke Frauen –  
Starker Mittelstand**



### **BEGLEITUNG BEI DER UMSETZUNG UND EINFÜHRUNG DER ENTWICKELTEN LÖSUNGSANSÄTZEN**

Wir bieten unseren Mitgliedsunternehmen Unterstützung bei der Umsetzung und Einführung von entwickelten Lösungsansätzen durch gezielte Kontaktvermittlung innerhalb unseres Netzwerks. Insbesondere für Unternehmen, die Frauen in Führungspositionen integrieren oder sie für die Nachfolgeplanung in Betracht ziehen. Unser Ziel ist es, den mittelständischen Unternehmen praxisnahe und maßgeschneiderte Lösungskonzepte von ausgewiesenen Expertinnen und Experten bereitzustellen, um ihnen einen Vorteil hinsichtlich ihrer Wettbewerbsposition und bei der Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte zu verschaffen.

### **VERBANDSÜBERGREIFENDE VERNETZUNG ÜBER AKTUELLE WIE ÖKONOMISCH UND GESELLSCHAFTLICH RELEVANTE INHALTE**

Wir stärken die Vernetzung sowohl innerhalb des Verbands als auch über Verbandsgrenzen hinweg durch den Austausch

relevanter Inhalte und Good Practices. Diese Vernetzung bündelt die Kräfte der Organisationen für eine stärkere politische Interessenvertretung, wodurch gemeinsam Positionen und Strategien entwickelt werden können. Für Unternehmen, insbesondere für Frauen in Führungspositionen, eröffnet sich die Möglichkeit, bundesweit wertvolle Erfahrungen und Wissen auszutauschen, gemeinsame Herausforderungen zu bewältigen und innovative Ansätze zur Förderung des eigenen geschäftlichen Fortschritts zu entdecken.

### **STÄRKUNG DER GEMEINSAMEN POLITISCHEN INTERESSENVERTRETUNG**

Wir setzen uns für eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Kommissionen und Expertengremien des BVMW ein, um die Interessen von Unternehmen mit weiblicher Führung effektiver zu vertreten. Durch enge Koordination und regelmäßigen Austausch gewährleisten wir, dass ihre Anliegen in politischen Entscheidungsprozessen, Stellungnahmen und Positionierungen wirkungsvoll berücksichtigt werden.

**Der Mittelstand. BVMW e.V. ist ein freiwillig organisierter Unternehmerverband und vertritt rund 30.000 Mitglieder. Die mehr als 300 Repräsentanten des Verbandes organisieren mehr als 2.000 Veranstaltungen pro Jahr.**

#### **Kontakt**

Der Mittelstand. BVMW e.V.  
Initiative Starke Frauen – Starker Mittelstand  
Potsdamer Straße 7 | 10785 Berlin  
Telefon: + 49 30 533206-0 | Telefax: +49 30 533206-50  
E-Mail: [frauen.mittelstand@bvmw.de](mailto:frauen.mittelstand@bvmw.de)